

Planungsvorlage für die schulinterne Lehr- und Lernplanung in Bezug auf den Kurs Medienkunde

Fach: Deutsch

Schulart: RS/GY

Lernbereich: Information und Daten

9/10	Umsetzung im Fach bitte mit Kreuz markieren	Bemerkungen zum spezifischen Fachinhalt
Der Schüler kann zwischen realer und medialer Welt unterscheiden.	X	Der Schüler kann ... - persönliche und dargestellte Wirklichkeit in Beziehung setzen.
Werbung, virtuelle Welten und Parallelwelten		
Der Schüler kann Dateien geeigneten Anwendungsprogrammen zuordnen und diese mit ihnen bearbeiten.	X	- verschiedene Medienarten und -produkte unterscheiden und nutzen, - Medienprodukte kriterienorientiert gestalten.
Bild-, Text-, Video- und Tondateien		
Der Schüler kann Kriterien für die Glaubwürdigkeit von Quellen bei der Bewertung von Medien anwenden.	X	- an Textinhalte kritisch herangehen, - Quellen korrekt angeben, - Zitiertechniken anwenden.
Betreiber, Quellenangaben		
Der Schüler kann die Begriffe Klasse, Objekt, Attribut und Attributwert definieren und anwenden.		In Deutsch anders definiert!!
Absatz als Klasse 2. Absatz → Ausrichtung → Linksbündig Zelle als Klasse Zelle A2 → Format → Datum		
Der Schüler kann Datentypen unterscheiden und anwenden.		
Datum, Text, Zahl, Zeichen, Wahrheitswert, ...		
Der Schüler kann Informationen in unterschiedlicher Form mithilfe von Informatiksystemen darstellen und Vor- und Nachteile der Darstellung beurteilen.	X	- geeignete Medien zur Texterschließung und zur Präsentation von Leseergebnissen selbstständig auswählen und nutzen, - Medienprodukte kriterienorientiert gestalten, - Medienprodukte selbstständig untersuchen, vergleichen und bewerten hinsichtlich - ihrer spezifischen Inhalte, Funktionen und Intentionen, - Gestaltungs- und Wirkungsweisen, - Nutzungs- und Rezeptionsmöglichkeiten.
Textverarbeitung, Präsentation, Hörspiel, Tabellenkalkulation, Datenbank, Film, ...		

Planungsvorlage für die schulinterne Lehr- und Lernplanung in Bezug auf den Kurs Medienkunde

Der Schüler kann den Zusammenhang zwischen Daten und Informationen interpretieren.		
Digitalisierung, Codierungen, Unicode		
Der Schüler kann arithmetische und logische Operationen verwenden.		
Tabellenkalulation, Suchmaschinen		
Der Schüler kann wesentliche Hardwarekomponenten durch ihre Kenngrößen charakterisieren.		
Speicherkapazität, Zugriffszeit, Übertragungsrate, Taktfrequenz, Auflösung, ...		
Der Schüler kann Dateien problemadäquat bezeichnen (Dateinamen).		
Witze.txt, Brief an meine Oma 20090226.*		
Der Schüler kann Dateinamenserweiterungen passenden Anwendungen zuordnen.		
txt → Editor, html → Browser, jpg → Bildbearbeitung		
Der Schüler kann lokale und globale Netzwerke unterscheiden.		
LAN, WAN, Schulnetz, Internet		
Der Schüler kann in Netzwerken arbeiten.		
Login, Netzlaufwerke, Netzwerkdrucker, gemeinsame Datenhaltung, Wiki, Blogs		
Der Schüler kennt Internetdienste und kann sie nutzen.		
IRC, E-Mail, FTP, Telefonie, ...		
Der Schüler kann selbstständig neue Anwendungen und Informatiksysteme erschließen.		
Open Source		
Der Schüler kann Handlungsvorschriften für das Arbeiten mit Informatiksystemen erfassen, interpretieren und sie schrittweise ausführen.	X	<ul style="list-style-type: none"> - Sach- und Gebrauchstexte lesen, erschließen und verstehen, - verschiedene Medienarten und -produkte unterscheiden und nutzen, - informierend schreiben, - formalisierte lineare und nicht lineare Texte selbstständig verfassen und funktional angemessen nutzen.
Installationsanleitung, Bedienungsanleitung		

Planungsvorlage für die schulinterne Lehr- und Lernplanung in Bezug auf den Kurs Medienkunde

Lernbereich: Kommunikation und Kooperation

9/10	Umsetzung im Fach bitte mit Kreuz markieren	Bemerkungen zum spezifischen Fachinhalt
Der Schüler kann spezifische Wirkungen medialer Kommunikation zielgerichtet entnehmen.	X	- Medienprodukte selbstständig untersuchen, vergleichen und bewerten hinsichtlich <ul style="list-style-type: none"> - ihrer spezifischen Inhalte, Funktionen und Intentionen, - Gestaltungs- und Wirkungsweisen, - Nutzungs- und Rezeptionsmöglichkeiten.
Bild und Ton, Inhalt und Form, Informationsdichte, ...		
Der Schüler kann über informatische und medienkundliche Inhalte diskutieren.	X	- Gespräche zu überwiegend vertrauten und auch weniger vertrauten Themen führen und dabei <ul style="list-style-type: none"> - an der Standardsprache orientiert sprechen, - Gesprächsbeiträge sprachlich angemessen, adressaten- und situationsbezogen leisten, - in Gesprächen die eigene Sprechabsicht verwirklichen und dabei - Informationen einholen oder weitergeben, - Sachverhalte und Zusammenhänge erklären, bewerten oder kommentieren, - die eigene Meinung begründet und nachvollziehbar vertreten, - Gesprächsregeln selbstständig vereinbaren und einhalten, d. h. <ul style="list-style-type: none"> - aktiv zuhören, sich auf Gesprächsthema und -verlauf konzentrieren, - Respekt und Toleranz zeigen, - sich auf verschiedene Gesprächspartner einstellen, - die Sach- und Beziehungsebenen in Gesprächen unterscheiden, - eigenes und fremdes Gesprächsverhalten kriterienorientiert beobachten, reflektieren und bewerten.
Dateiverwaltung, TV, Aufbau Computer, Zeitung, ...		
Der Schüler kann informatische Sachverhalte unter Benutzung von Fachbegriffen mündlich und schriftlich sachgerecht und altersgemäß darstellen.	X	- verschiedene Formen mündlicher Darstellung selbstständig unterscheiden und anwenden, d. h. <ul style="list-style-type: none"> - sachlich gestaltend sprechen, - Gegenstände, auch bildliche Darstellungen, Lebewesen und Vorgänge beschreiben, vergleichen und ggf. deuten, <ul style="list-style-type: none"> - Texte selbstständig nach funktionalen und ästhetischen Kriterien verfassen

Planungsvorlage für die schulinterne Lehr- und Lernplanung in Bezug auf den Kurs Medienkunde

		<p>und dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Schreibenlässe unterscheiden, - adressaten- und situationsgerecht schreiben, - intentionsgerecht schreiben, <p>- zentrale Schreibformen sachgerecht einsetzen, d. h.</p> <ul style="list-style-type: none"> - informierend schreiben, <p>- formalisierte lineare und nicht lineare Texte selbstständig verfassen und funktional angemessen nutzen.</p>
Vortrag, Diskussionsbeitrag, Argumentation, ...		
<p>Der Schüler kann in Projekten bei der Bearbeitung eines informatischen Problems kooperieren, Ablauf und Ergebnisse reflektieren und in einer Dokumentation darstellen.</p>	X	<p>z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - eigene und fremde Texte reflektieren und dabei <ul style="list-style-type: none"> - ein konstruktives Feedback geben bzw. annehmen, - kritische Distanz entwickeln, - Überarbeitungsbedarf vornehmlich selbstständig erkennen, - eigene und fremde Schreibprodukte selbstständig mit einem Partner oder in einer Gruppe überarbeiten, - eigenes und fremdes Gesprächsverhalten kriterienorientiert beobachten, reflektieren und bewerten, - Gesprächsregeln selbstständig vereinbaren und einhalten, d. h. <ul style="list-style-type: none"> - sich auf verschiedene Gesprächspartner einstellen, - die Sach- und Beziehungsebenen in Gesprächen unterscheiden, - in kooperativen Lernphasen Verantwortung für das Gesagte übernehmen, - geeignete Medien zur Texterschließung und zur Präsentation von Leseergebnissen selbstständig auswählen und nutzen, - Arbeits- und Lernprozesse selbstständig dokumentieren, - seine Kompetenzentwicklung selbstständig einschätzen und ggf. dokumentieren.
Projektarbeit: Drehbuch, Datenbank, Webseite, Kalkulation, ...		
<p>Der Schüler kann webbasierte Plattformen zum Austausch und zur gemeinsamen Bearbeitung von Dokumenten auswerten.</p>	X	<ul style="list-style-type: none"> - Medienprodukte selbstständig untersuchen, vergleichen und bewerten hinsichtlich <ul style="list-style-type: none"> - ihrer spezifischen Inhalte, Funktionen und Intentionen, - Gestaltungs- und Wirkungsweisen, - Nutzungs- und Rezeptionsmöglichkeiten.
E-Mail, Chat, Forum, Blog, Wiki, ...		
<p>Der Schüler kann über seine Erfahrungen mit medialer Kommunikation und Kooperation reflektieren.</p>	X	<ul style="list-style-type: none"> - sein sprachliches Handeln entsprechend der Aufgabe selbstständig gestalten,

Planungsvorlage für die schulinterne Lehr- und Lernplanung in Bezug auf den Kurs Medienkunde

		<ul style="list-style-type: none"> - eigenes und fremdes Gesprächsverhalten kriterienorientiert beobachten, reflektieren und bewerten, - eigene und fremde Texte reflektieren und dabei <ul style="list-style-type: none"> - ein konstruktives Feedback geben bzw. annehmen, - kritische Distanz entwickeln, - Überarbeitungsbedarf vornehmlich selbstständig erkennen, - eigene und fremde Schreibprodukte selbstständig mit einem Partner oder in einer Gruppe überarbeiten.
e-Twinning, e-Learning		

Planungsvorlage für die schulinterne Lehr- und Lernplanung in Bezug auf den Kurs Medienkunde

Lernbereich: Medienproduktion, informatische Modellierung und Interpretation

9/10	Umsetzung im Fach bitte mit Kreuz markieren	Bemerkungen zum spezifischen Fachinhalt
Der Schüler kann zur Realisierung von Projekten notwendige Techniken fachgerecht auswählen und anwenden.	X	- verschiedene Lesetechniken dem Leseziel entsprechend selbstständig anwenden, d. h. <ul style="list-style-type: none"> - flüssig lesen, - überfliegend/orientierend lesen (Englisch: Skimming), - detailliert/selektiv lesen (Englisch: Scanning), - Lesestrategien zur Texterschließung selbstständig anwenden, - Texte analytisch sowie handlungs- und produktionsorientiert erschließen, - geeignete Medien zur Texterschließung und zur Präsentation von Leseergebnissen selbstständig auswählen und nutzen.
Der Schüler kann Gestaltungs- und Wirkungsmöglichkeiten von Medienproduktionen nennen und anwenden.	X	- Medienprodukte selbstständig untersuchen, vergleichen und bewerten hinsichtlich <ul style="list-style-type: none"> - ihrer spezifischen Inhalte, Funktionen und Intentionen, - Gestaltungs- und Wirkungsweisen, - Nutzungs- und Rezeptionsmöglichkeiten.
Beziehungen zwischen Inhalt, Technik und Organisation		
Der Schüler kann Kooperationspartner finden und diese in die Erarbeitung von Projekten einbinden.	X	
Zeitung, Theater, Firmen, ...		
Der Schüler kann Medienprodukte mit zunehmender Selbstständigkeit und Komplexität erstellen.	X	- Medienprodukte kriterienorientiert gestalten
Mindestens einmal je Doppelklassenstufe sollte ein Medienprodukt im Rahmen eines Medienprojekts entstehen.		
Der Schüler kann die Möglichkeiten zur Veröffentlichung von Medienproduktionen benennen und regionale Möglichkeiten nutzen.	X	- Medienprodukte selbstständig untersuchen, vergleichen und bewerten hinsichtlich <ul style="list-style-type: none"> - ihrer spezifischen Inhalte, Funktionen und Intentionen, - Gestaltungs- und Wirkungsweisen, - Nutzungs- und Rezeptionsmöglichkeiten.
Offene Kanäle, Festival, Schulhomepage, Presse, ...		
Der Schüler kann Arbeitsabläufe und Handlungsfolgen planen und umsetzen.	X	z. B.

Planungsvorlage für die schulinterne Lehr- und Lernplanung in Bezug auf den Kurs Medienkunde

		<ul style="list-style-type: none"> - Schreibprozesse entsprechend der Schreibaufgabe selbstständig planen, - grundlegende Methoden der Textproduktion anwenden, - einen Redeplan selbstständig erstellen und einhalten, - geeignete Medien zur Texterschließung und zur Präsentation von Leseergebnissen auswählen und nutzen.
Der Schüler kann Sachverhalte hierarchisch anordnen.	X	
Top Down, Bottom Up		
Der Schüler kann Baum- und netzartige Strukturen erstellen.	X	<ul style="list-style-type: none"> - Spezifik und Funktion von linearen und nicht linearen Texten in verschiedenen Medien bestimmen, - formalisierte lineare und nicht lineare Texte selbstständig verfassen und funktional angemessen nutzen.
MindMap, Verzeichnisstruktur, ...		
Der Schüler kann Analogien zwischen informatischen Inhalten und deren Anwendungen nutzen.		
Analoge Bedienung von Werkzeugen (z.B. Operationen in verschiedener Anwendungssoftware, ...)		
Der Schüler kann einfache Modelle zu informatischen Sachverhalten beschreiben.	X	<ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Formen mündlicher Darstellung selbstständig unterscheiden und anwenden, d. h. <ul style="list-style-type: none"> - sachlich gestaltend sprechen, - Gegenstände, auch bildliche Darstellungen, Lebewesen und Vorgänge beschreiben, vergleichen und ggf. deuten, - zentrale Schreibformen sachgerecht einsetzen, d. h. <ul style="list-style-type: none"> - informierend schreiben.
EVA, Farbmodell, Pixelgrafik, Kompression, ...		
Der Schüler kann Diagramme zum Veranschaulichen von Beziehungen zwischen Objekten der realen Welt erstellen.	X	- formalisierte lineare und nicht lineare Texte selbstständig verfassen und funktional angemessen nutzen.
Tabellenkalkulation		
Der Schüler kann einfache informatische Werkzeuge zum Erstellen von Diagrammen anwenden.	X	- formalisierte lineare und nicht lineare Texte selbstständig verfassen und funktional angemessen nutzen.
Tabellenkalkulation, Bildbearbeitung, Präsentation, ...		
Der Schüler kann informatische Sachverhalte veranschaulichen.	X	- geeignete Medien zur Visualisierung gezielt auswählen und nutzen.
Baumstruktur, Programmablaufplan		
Der Schüler kann eine Darstellungsform auf der Basis von Kriterien auswählen.	X	<ul style="list-style-type: none"> - geeignete Medien zur Visualisierung gezielt auswählen und nutzen, - geeignete Medien zur Texterschließung und zur Präsentation von Leseergebnissen selbstständig auswählen und nutzen.

Planungsvorlage für die schulinterne Lehr- und Lernplanung in Bezug auf den Kurs Medienkunde

Text, Sprache, Bild, Film, logischer Aufbau, Redundanz,		
Der Schüler kann Änderungen für Attributwerte von Objekten in altersgemäßen Anwendungen durchführen.		
Absatz - Ausrichtung ändern, Bild skalieren, Dateien konvertieren ...		

Planungsvorlage für die schulinterne Lehr- und Lernplanung in Bezug auf den Kurs Medienkunde

Lernbereich: Präsentation

9/10	Umsetzung im Fach bitte mit Kreuz markieren	Bemerkungen zum spezifischen Fachinhalt
Der Schüler kann Informationen präsentieren.	X	- geeignete Medien zur Visualisierung gezielt auswählen und nutzen, - geeignete Medien zur Texterschließung und zur Präsentation von Leseergebnissen selbstständig auswählen und nutzen.
Interaktive und dynamische computergestützte Präsentation (z.B. Tabellenkalkulation, Facharbeiten, Webseiten,...)		
Der Schüler kann selbstständig Informationen gewinnen, verarbeiten und sachgerecht nach Gestaltungskriterien präsentieren.	X	- Informationen entnehmen, ordnen, verarbeiten, vergleichen, prüfen, ergänzen, s. O.
Präsentationsregeln, Vorüberlegungen, Medieneinsatz und Durchführung unter Beachtung der örtlichen Rahmenbedingungen		
Der Schüler kann Informationen linear oder nichtlinear strukturiert präsentieren.	X	s. O. - formalisierte lineare und nicht lineare Texte selbstständig verfassen und funktional angemessen nutzen.
MindMap, Gliederung, Zeitstrahl, Organigramm, Hyperlink, Quellen- und Seitenverweise, ...		
Der Schüler kann zur Entwicklung einer Feedback-Kultur beitragen.	X	- Gesprächsregeln selbstständig vereinbaren und einhalten, d. h. - aktiv zuhören, sich auf Gesprächsthema und -verlauf konzentrieren, - Respekt und Toleranz zeigen, - sich auf verschiedene Gesprächspartner einstellen, - die Sach- und Beziehungsebenen in Gesprächen unterscheiden, - eigene und fremde Texte reflektieren und dabei - ein konstruktives Feedback geben bzw. annehmen, - kritische Distanz entwickeln, - eigene und fremde Schreibprodukte selbstständig mit einem Partner oder in einer Gruppe überarbeiten.
selbstständig Feedback erfragen		
Der Schüler kann Quellen erschließen und darstellen.	X	- Zitiertechniken anwenden, - Quellen korrekt angeben.
Quellenverzeichnis		

Planungsvorlage für die schulinterne Lehr- und Lernplanung in Bezug auf den Kurs Medienkunde

<p>Der Schüler kann zielgerichtet rhetorische, mimische und gestische Gestaltungsmöglichkeiten in Präsentationen einsetzen.</p>	<p>X</p>	<p>- zu vertrauten und weniger vertrauten Themen vor und zu anderen sprechen und dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Sprechanlässe selbstständig unterscheiden, - Standardsprache und Fachwortschatz sicher und differenziert gebrauchen, - adressaten- und situationsbezogen sprechen, - sprachliche und nicht sprachliche Mittel selbstständig einsetzen, <p>- die Wirkung sprachlicher und nicht sprachlicher Mittel in der Kommunikationssituation beschreiben und deuten.</p>
<p>Leistungsmotivierung, Lernmotivierung, Spannungsbogen, situative Anregungen, Zielgruppe, ...</p>		

Planungsvorlage für die schulinterne Lehr- und Lernplanung in Bezug auf den Kurs Medienkunde

Lernbereich: Analyse, Begründung und Bewertung

9/10	Umsetzung im Fach bitte mit Kreuz markieren	Bemerkungen zum spezifischen Fachinhalt
Der Schüler kann Grundlagen der Codierung von ausgewählten Daten beschreiben.		
HTML, Unicode/ASCII, ...		
Der Schüler kann die Mediengestaltung analysieren.	X	- Sach- und Gebrauchstexte selbstständig lesen, erschließen und verstehen und dabei <ul style="list-style-type: none"> - die Spezifik und Funktion von linearen und nicht linearen Texten in verschiedenen Medien bestimmen, - den Zusammenhang zwischen Autorintention(en) und Textmerkmalen herstellen, - wesentliche Textelemente analysieren und reflektieren.
politisch, weltanschaulich, historisch, religiös, kulturell, ...		
Der Schüler kann die Wirkungsabsichten von Medien unter Berücksichtigung von Kriterien der Mediengestaltung werten.	X	- Medienprodukte selbstständig untersuchen, vergleichen und bewerten hinsichtlich <ul style="list-style-type: none"> - ihrer spezifischen Inhalte, Funktionen und Intentionen, - Gestaltungs- und Wirkungsweisen, - Nutzungs- und Rezeptionsmöglichkeiten.
Der Schüler kann Bedeutung und Funktion von Computerspielen erkennen.	X	z. B. als Thema einer Debatte oder Erörterung
Freizeitgestaltung, Feinmotorik, Konzentration, Strategien, Kommunikation, ...		
Der Schüler kann Medien als Sozialisationsinstanz begreifen.	X	z. B. als Thema einer Debatte oder Erörterung
social network, Normen und Werte, Medienverfügbarkeit, ...		
Der Schüler kann sein informatisches Wissen nutzen, um Fragen zu komplexen Problemstellungen abzuleiten.	X	- sprachliches, soziokulturelles und thematisches Wissen sowie Weltwissen selbstständig einbeziehen und nutzen.
Der Schüler kann Vermutungen über Zusammenhänge und Lösungsmöglichkeiten im informatischen Kontext darstellen.	X	- zu vertrauten und weniger vertrauten Themen vor und zu anderen sprechen, - verschiedene Formen mündlicher Darstellung selbstständig unterscheiden und anwenden.
Der Schüler kann verschiedene Informatiksysteme und informatische Verfahren mit angemessenen Bewertungskriterien einschätzen.	X	- Medienprodukte selbstständig untersuchen, vergleichen und bewerten hinsichtlich

Planungsvorlage für die schulinterne Lehr- und Lernplanung in Bezug auf den Kurs Medienkunde

Geschwindigkeit der Datenübertragung, Speicherkapazität, Lebensdauer, Robustheit von Datenträgern, ...		<ul style="list-style-type: none"> - ihrer spezifischen Inhalte, Funktionen und Intentionen, - Gestaltungs- und Wirkungsweisen, - Nutzungs- und Rezeptionsmöglichkeiten. - geeignete Medien zur Visualisierung gezielt auswählen und nutzen, - geeignete Medien zur Texterschließung und zur Präsentation von Leseergebnissen selbstständig auswählen und nutzen.
Der Schüler kann auf der Grundlage der erworbenen informatischen Kenntnisse interpretieren.	X	
Der Schüler kann Vorgehensweisen bei der Modellierung begründen.	X	
Analyse, Entwurf, Test		
Der Schüler kann die Wahl eines Informatiksystems zur Lösung einer Aufgabe begründen.	X	
Auswahl geeigneter Hard- und Software		
Der Schüler kann mit Hilfe ausgewählter Veranschaulichungen elementare Beziehungen erschließen.	X	
Baumstruktur, MindMap, Diagramm,		
Der Schüler kann verschiedene Kriterien der Informationsdarstellung und -strukturierung sowie deren Brauchbarkeit für das eigene Handeln bewerten.	X	
Auswahl von Diagrammtypen, Struktogramme, Hierarchien		

Planungsvorlage für die schulinterne Lehr- und Lernplanung in Bezug auf den Kurs Medienkunde

Lernbereich: Mediengesellschaft

9/10	Umsetzung im Fach bitte mit Kreuz markieren	Bemerkungen zum spezifischen Fachinhalt
Der Schüler kann kritisch den Mediengebrauch als Erklärungsmuster gesellschaftlicher Probleme und Prozesse reflektieren.	X	<ul style="list-style-type: none"> - persönliche Lese-/Hörerfahrungen und -interessen reflektieren und dabei <ul style="list-style-type: none"> - an Textinhalte kritisch herangehen, - die Bedeutung des Textes für die eigene Person prüfen, - ästhetisches Verständnis zeigen, - sich mit anderen über das Gelesene/Gehörte austauschen und dabei <ul style="list-style-type: none"> - begründete Reaktionen auf einen Text zum Ausdruck bringen, - persönliche und dargestellte Wirklichkeit in Beziehung setzen, - unterschiedliche Deutungsmöglichkeiten entwickeln und diskutieren, - in Gesprächen die eigene Sprechabsicht verwirklichen und dabei <ul style="list-style-type: none"> - Informationen einholen oder weitergeben, - Sachverhalte und Zusammenhänge erklären, bewerten oder kommentieren, - die eigene Meinung begründet und nachvollziehbar vertreten, - Anliegen angemessen äußern und ggf. sachlich begründen, - verschiedene Formen mündlicher Darstellung selbstständig unterscheiden und anwenden, - zentrale Schreibformen sachgerecht einsetzen, d. h. <ul style="list-style-type: none"> - analysierend, appellierend, erörternd, gestaltend, informierend schreiben, - sprachliches, soziokulturelles sowie thematisches Wissen und Weltwissen selbstständig einbeziehen und nutzen.
Schuldenfalle, Gewalt, Kriminalität, Gesundheitsrisiken, Sucht, Informationsbeschaffung und -nutzung, Zeitfaktor, Service, ...		
Der Schüler kann die Möglichkeiten der Manipulation von Medien in Bezug auf die Wirkungsabsichten analysieren.	X	
Der Schüler kann Berufsbilder im Medienbereich beschreiben.	X	
Redakteure, Akteure, Techniker, ...		
Der Schüler kann die Wichtigkeit der eigenen Medienkompetenz für seinen zukünftigen Beruf einschätzen.	X	
Berufswahlvorbereitung		
Der Schüler kann Veränderungen der Berufswelt durch die Entwicklung der Medien reflektieren.	X	
Arbeitsplatzanalyse		
Der Schüler kann virtuelle und reale Geld- und Warengeschäfte analysieren.		
Börsenspiel, Online-Banking, Online-Shopping		
Der Schüler kann die Macht und den Einfluss der Medien auf Politik und Gesellschaft ableiten.	X	
Medienmonopole, Manipulation, Medien als vierte Gewalt, gläserner Bürger, ...		
Der Schüler kann mit Hilfe von Werkzeugen seine eigene Meinungsäußerung darstellen.	X	
Chat, Blog, Forum, ...		
Der Schüler kann die Notwendigkeit der journalistischen Sorgfaltspflicht einschätzen.	X	
ethische Grundsätze des Journalismus, Quotendruck, Effekthascherei		
Der Schüler kann die Veränderungen des eigenen Handelns durch Informatiksysteme in Schule und Freizeit beschreiben.	X	

Planungsvorlage für die schulinterne Lehr- und Lernplanung in Bezug auf den Kurs Medienkunde

LAN-Party, Computerspiele, Internetrecherche, ...		
Der Schüler kann die Auswirkungen der Informatiksysteme auf die Arbeitswelt bewerten.	X	
Globalisierung, Beschleunigung von Arbeitsabläufen, Abbau von Arbeitsplätzen, notwendige Qualifikationen, Forschung und Entwicklung, ...		
Der Schüler kann zum Lösen von Aufgaben geeignete Werkzeuge nennen und deren Einsatz begründen.		
Textverarbeitung, Präsentation, Kalkulation, Bildbearbeitung, Datenbank, Videobearbeitung, Audibearbeitung, ...		
Der Schüler kann Konsequenzen, die sich aus Schnelligkeit und scheinbarer Anonymität bei elektronischer Kommunikation ergeben, erläutern.		
Stress, Qualität, Kommunikationskonflikte, Kommunikationskultur, Kriminalität, IP-Adressen, Vorratsdatenspeicherung, Bundestrojaner		

Planungsvorlage für die schulinterne Lehr- und Lernplanung in Bezug auf den Kurs Medienkunde

Lernbereich: Recht, Datensicherheit und Jugendmedienschutz

9/10	Umsetzung im Fach bitte mit Kreuz markieren	Bemerkungen zum spezifischen Fachinhalt
Der Schüler kann wesentliche Richtlinien für sein Handeln aus dem Urheber-, Medien- und Persönlichkeitsrecht ableiten.		Alle in diesem Lernbereich benannten Frage-/Problemstellungen eignen sich als Themen für mündliche bzw. schriftliche Darstellungsformen der Analyse, Argumentation, Beschreibung, Information, Erörterung etc.
Downloads, Quellen, Zitate, Recht am Bild, Datenschutz, ...		
Der Schüler kann Medien als Sozialisationsinstanz begreifen.		
social network, Normen und Werte, Medienverfügbarkeit, ...		
Der Schüler kann kritisch den Mediengebrauch als Erklärungsmuster gesellschaftlicher Probleme und Prozesse reflektieren.		
Schuldenfalle, Gewalt, Kriminalität, Sucht, Informationsbeschaffung und -nutzung, Zeitfaktor, ...		
Der Schüler kann Rechte Dritter diskutieren und entsprechend handeln.		
Urheberrecht / Quellenangaben, Open Source, Lizenzmodelle für Software, Aufführungsrechte, Privatkopie, ...		
Der Schüler kann Seriosität und Authentizität von Informationen aus dem Internet anhand von Kriterien beurteilen.		
Vortäuschen fremder Identitäten, Auslesen von Cookies, Kreditkartendaten, Vertragsabschlüsse, Mehrwertdienste, ...		
Der Schüler kann an Beispielen beschreiben, wann und wo personenbezogene Daten gewonnen, gespeichert und genutzt werden.		
Einwohnermeldeamt, Kundendatenbank, Werbung, Biometrie, Communities...		
Der Schüler kann Situationen bewerten, in denen persönliche Daten weitergegeben werden.		
Datenschutz, Zugriffsrechte, Adressdatenbanken, Spam		
Der Schüler kann die Unsicherheit einfacher Verschlüsselungsverfahren einschätzen.		
Cäsarmethode, Atbash, ...		